

Die Referentinnen:

Johanna Wiest

ist Referentin für Häusliche und Sexualisierte Gewalt bei TERRE DES FEMMES e.V. (TDF) und engagiert sich ehrenamtlich im Betroffenenrat des Traumanetz Berlin bei Signal e.V.. Ein besonderes Anliegen ist ihr der Gewaltschutz von Müttern und die Aufklärung und Stärkung von Mädchen und jungen Frauen. Sie hat an der aktuellen Umfrage von TDF mitgearbeitet und gibt Einblicke in die vielfältigen Aspekte, die sich daraus im Bezug zum Thema ergeben haben. So geben 89 Prozent der befragten Mütter an, Diskriminierungserfahrungen in Umgangs- und Sorgerechtsverfahren bei Gerichten, aber auch bei Beratungsstellen, dem Jugendamt und den ermittelnden Behörden gemacht zu haben, und dass sowohl Behörden als auch Gerichte Väterrechte über das Kindeswohl stellen oder den Willen ihrer Kinder nicht berücksichtigen.

Julia Schulze Buxloh & Saskia Piotrowski

Als Rechtsanwältinnen sind sie, beide mit Kanzleisitz in Köln, u.a. im Familienrecht tätig und dort insbesondere auch in Kindschaftsverfahren (Sorge- und Umgangsrecht). Ihre Erfahrungen zeigen, dass die Frage, inwieweit das Kindeswohl betroffen ist, wenn Kinder zum Beispiel häusliche Gewalt miterlebt haben oder weiterhin miterleben, in den familiengerichtlichen Verfahren entweder regelmäßig kaum eine Rolle spielt oder dass mit falschen Schlussfolgerungen agiert wird. Sie berichten aus ihrer anwaltlichen Praxis und beleuchten das Thema Istanbul Konvention - welche seit 2018 durch Deutschland ratifiziert - geltendes Recht ist und leider eine untergeordnete Rolle spielt.

Der Runde Tisch Gewalt in Familien/Opferschutz Rhein-Kreis Neuss wurde 1998 gegründet. Neben der Vernetzung verschiedener Institutionen und Behörden ist die Sensibilisierung für das Thema Häusliche Gewalt, mit seinen vielfältigen Facetten, ein Schwerpunkt der Arbeit.

Frauenberatungsstelle

Frauen helfen Frauen e.V. Neuss
Telefon: 02131-271378

Frauenhaus Neuss

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Neuss
Telefon: 02131-150225

KK Kriminalprävention/Opferschutz

Kreispolizeibehörde Rhein-Kreis Neuss
Telefon: 02131-30029920

Fachdienst für Integration und Migration

Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH
Telefon: 02131-269330

Ambulanz für Kinderschutz

Evangelische Jugend- und Familienhilfe gGmbH
Telefon: 02131-980194

Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz des Landesbezirks Düsseldorf

Telefon: 0211-8306220-10

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Neuss

Telefon: 02131-902084

Beratung für Männer

Sozialdienst Katholischer Männer Neuss e.V.
Telefon: 02131-924850

TelefonSeelsorge® Neuss

Telefon: 0800-1110111 (kostenfrei)

Fachtag RUNDER TISCH

Gewalt in Familien
Opferschutz Rhein-Kreis Neuss

*Gewalt(Schutz?)
nach der Trennung -
Wie kann das gelingen?*

31.10.2024

10:30 - 15:00 Uhr

**Im Ratssaal der Stadt Neuss
Markt 2, 41460 Neuss**



*Gewalt
ist nie privat*



Thema Fachtag Runder Tisch:

**Gewaltfreier Umgang nach Partnergewalt.
Kinderrechte im Fokus!**

Aufbauend auf unseren letzten Fachtag „Der Umgang mit dem Umgang“, möchten wir diesmal den Fokus unter anderem auf die Situation der Kinder beim Miterleben von Partnergewalt richten. Sie sind häufig isoliert, haben Druck, das Familiengeheimnis vor anderen zu wahren, und sind aufgrund der Belastung der jeweiligen Elternteile teilweise auf sich alleine gestellt. Die häufige Wunschvorstellung von Familiengerichten, Jugendämtern und dem Hilfesystem für gewaltbetroffene Frauen nach einer zukünftigen Vater-Kind-Beziehung soll Wirklichkeit werden, obwohl die Verantwortlichkeiten auch in der Gewaltbeziehung schon zum größten Teil der Mutter überlassen waren.

Dieses Spannungsfeld beleuchtet Terre des Femmes mit einer neuen Umfrage, in die die Erfahrungen von 848 gewaltbetroffenen Müttern in Umgangs- und Sorgerechtsangelegenheiten nach Trennung einfließen.

Ein anschließender Fachvortrag gibt einen Überblick über die einschlägigen rechtlichen Regelungen in Kindschaftsverfahren und steigt in die Diskussion ein, inwieweit zum Beispiel die Istanbul Konvention in Verfahren genutzt werden kann. Es wird betrachtet, wie verfassungsrechtlich geschützte Grund- und Kinderrechte, im Sinne des Kindeswohls sowie zum Schutz der gewaltbetroffenen Person, sorgsam miteinander abgewogen werden können.

Wir freuen uns auf viele interessante Einblicke, Perspektiven und Diskussionen als Grundlage für eine weitere Vernetzung der beteiligten Institutionen.

Tagesablauf

10:30 Uhr

Stehkaffee

11:00 Uhr

Begrüßung

11:15 Uhr

Vortrag und Diskussion

**Nachtrennungsgewalt und institutionelle Gewalt
in Umgangs- und Sorgerechtsangelegenheiten**

Referentin:

Johanna Wiest

online aus Berlin zugeschaltet

12:30 Uhr

Mittagsimbiss

13:30 Uhr

Vortrag und Diskussion

**Wie können die Themen
häusliche und partnerschaftliche Gewalt
in familiengerichtlichen Verfahren sichtbar
gemacht werden?**

Referentinnen:

Julia Schulze Buxloh & Susanne Piotrowski

15:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort

**Ratssaal der Stadt Neuss
Markt 2, 41460 Neuss**

Für Imbiss und Getränke
ist am Tag der Veranstaltung ein
Beitrag von **15€** zu entrichten.

Wir bitten um **verbindliche Anmeldung
bis zum 14.10.2024** bei der

Frauenberatungsstelle Neuss

Markt 1-7, 41460 Neuss

Fax: 02131- 27 79 00

Mail: mail@fbst-ne.de

Betreff: Fachtag Runder Tisch

Gefördert mit Mitteln
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.gewaltistnieprivat.de